

# Körperpflege auf besondere Weise

## Handwerkliche Seifenherstellung

Die Haut ist das größte Organ des Menschen. Unter anderem schützt sie unseren Körper vor Umwelteinflüssen, dient der Aufnahme von Sinnesreizen, regelt den Stoffaustausch und sorgt für einen ausgeglichenen Wärmehaushalt. Zur Aufrechterhaltung dieser Funktionen ist ihre Pflege unabdingbar. Nicht zuletzt Seifen sollten mit Bedacht gewählt werden, um die Hautfunktionen auf Dauer zu erhalten. Die Seifenmanufaktur Dr. Röska hat diesbezüglich besondere Produkte im Portfolio.

Nur wenigen Insidern ist bekannt, dass es nicht nur ein Reinheitsgebot für Bier, sondern auch eines für Seifen gibt. Niemand geringerer, als der französische „Sonnenkönig“ Ludwig XIV hat im Jahre 1688 festgelegt, welche Bestandteile zur Herstellung von Seife verwendet werden dürfen und welche nicht. Nur reine Olivenöle ohne Beimengung sonstiger Fette waren damals erlaubt, tierische Fette – im Gegensatz zu heute – bei Strafe und Beschlagnahme der Ware verboten.

Von diesen Vorgaben wird in unserer modernen Zeit leider gerade bei industriell hergestellten Seifen oft abgewichen: Bei der Tierkörperverwertung in Deutschland und Europa fallen große Mengen an Fetten wie Talg, Schmalz oder Knochenfett an, die aufgrund ihres sehr geringen Preises ihren festen Platz in der Seifenherstellung haben. Etwa 95 Prozent aller Seifen bestehen aus Tierfetten. Diese Seifen taugen zwar für ihren Zweck, sind jedoch weit abseits der Eigenschaften, die hand-

werklich, aus hochwertigen Zutaten hergestellte Seifen aufweisen.

Diese erkennt man – abgesehen von ihrer oft auffallenden Buntheit – bereits an ihrem ungewöhnlich intensiven, angenehmen Geruch, der selbst dann noch anhält, wenn die Seife zum großen Teil bereits aufgebraucht ist. Das liegt an den ausgesprochen hochwertigen Zutaten, die für deren Produktion verwendet werden. Es werden ausschließlich pflanzliche Öle und Fette verwendet, die durchaus auch im Haushalt beim Anmachen eines guten Salates verwendet werden. Ob Traubenkern-, Sesam-, Avocado-, Nachtkerzen- oder Hanföl – nur beste Ware wird als Grundlage für hochwertige Seifen verwendet. Für den Duft kommen ätherische Öle der Zeder, des Weihrauchs, vom Pfeffer oder einer anderen wohlriechenden Pflanze zum Einsatz.

Da die Gewinnung dieser Öle sehr aufwendig ist, gehen für einen Liter der edlen Flüssigkeit bis zu 500 Euro über den



**Pflanzenöle als Basis: Dr. Röska stellt Seifen aus hochwertigen Fetten her.**

Ladentisch. Und es werden viele verschiedene Öle benötigt, um hochwertige Seifen für unterschiedliche Aufgaben herzustellen. Da ist es kein Wunder, wenn eine aus diesen ausgesuchten Zutaten hergestellte Seife pro Stück schon einmal 15 Euro kostet. Doch bekommt der Käufer für diesen Preis Seifen von absoluter Spitzenqualität, die seiner Haut schmeicheln und diese bestens pflegen.

### Spitzenseife für Anspruchsvolle

Eine hervorragende Bezugsquelle für derartige Spitzenseifen ist das oberpfälzische Unternehmen Dr. Röska. Die von dieser Manufaktur hergestellten Seifen werden nach selbst ausgetüftelten Rezepten hergestellt. In langen Versuchsreihen wurden zum jeweiligen Verwendungszweck passende Zutaten ermittelt und deren prozentualer Anteil an der Gesamtmasse festgelegt. Auf diese Weise entstand beispielsweise besonders pflegende Rasierseife, Seife für außergewöhnlich fülliges Haar, Seife für besonders empfindliche Haut, Seife zum Abschminken oder Seife für die Fellpflege von Hunden.



Wohlriechende Seifen aus besten Naturprodukten stellt das oberpfälzische Unternehmen Dr. Röska nach eigens komponierten Rezepten her. Die Seifen überzeugen durch ihren Duft, ihre Reinigungswirkung und ihre optimale Hautverträglichkeit.



Bis zu 500 Euro pro Liter kosten die Öle, die für den Duft der Seifen von Dr. Röska sorgen.



Sollen beste Seifen entstehen, gilt es, die Zutaten grammgenu und in einer bestimmten Reihenfolge zu vermengen.



Bis zu einem halben Jahr reifen die fertigen Seifen. Erst nach dieser Zeit sind alle chemischen Reaktionen abgeschlossen.

Es werden sogar jeweils eigene Seifen für Mädchen und Buben produziert, da deren Häute unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, daher angepasste Seifen nötig sind. Man sieht, dass das Seifen-Produktspektrum von Dr. Röska nicht nur groß ist, sondern auch noch mit einer besonderen Qualität glänzt. Ebenso groß ist die Begeisterung für die Seifen, wenn man diese zum ersten Mal testet. Während der Geruch herkömmlicher Seife schon nach kurzer Zeit verschwunden ist, hält der Geruch der von Dr. Röska produzierten Exemplare noch eine ganze Weile an. Zudem hinterlassen die Seifen einen angenehmen Fettfilm auf der Haut, sodass ein Nachfetten mit einer Creme im Fall empfindlicher Haut nicht nötig ist.

Da die Haut, im Gegensatz zum Darm, über keinerlei Blockiermechanismen verfügt, um Krankheitserreger und Pilze zu bekämpfen, ist die Haut auf einen günstigen pH-Wert sowie eine Aufrechterhaltung des biologischen Gleichgewichts auf der Haut angewiesen. Die Seifen von Dr. Röska sind daher so formuliert, dass sie den Säuremantel der Haut nicht angrei-

fen, dennoch dank spezieller Reinigungskomponenten, wie beispielsweise Mohnkernen, den an der Haut anhaftenden Schmutz zuverlässig entfernen.

### Saubere Produktionsumgebung

Zur Herstellung dieser Seifen hat Dr. Röska in einen Produktionsraum nach EU-Richtlinien investiert. Die geforderte Reinheitsklasse müssen nicht einmal Lebensmittelproduzenten anstreben. Der Grund dieser Vorschrift liegt in der schon erwähnten Eigenschaft der Haut, die sich gegen schädliche Substanzen nicht aktiv wehren kann. Daher muss sichergestellt werden, dass keine schädlichen Substanzen in die Endprodukte gelangen.

Damit die Mischung der Zutaten korrekt erfolgen kann, müssen sich im Produktionsraum die Luftfeuchtigkeit sowie die Lufttemperatur in einem bestimmten Schwankungsfenster befinden. Außerhalb des erlaubten Bereichs wäre der Erfolg der Seifenherstellung infrage gestellt. Zusätzlich müssen die Zutaten

grammgenu abgewogen und in einer bestimmten Reihenfolge vermischt werden. Wird dies nicht beachtet, verketteten sich die Moleküle der entstehenden Seife auf nicht erwünschte Weise und die entstehende Seife besitzt am Ende nicht die gewünschten Eigenschaften.

Wenn alle Schritte einwandfrei umgesetzt sind, muss die zusammengemischte Masse rund 15 Minuten intensiv vermischt werden. Durch die eintretenden chemischen Prozesse wird die Seife auf rund 60 bis 70 Grad Celsius erwärmt. Bis zum völligen Stillstand des Reifeprozesses können sechs Wochen, aber auch bis zu sechs Monate ins Land gehen. Seife reift demnach ähnlich wie Käse.

Die Seifen werden, von Ausnahmen abgesehen, bei Dr. Röska mittels einer länglichen Form als Stangenware gewonnen. Und ähnlich wie beim Käse wird die Randschicht von Seifen nicht verwendet, sondern abgenommen. Zum Verkauf kommen ausschließlich Seifenstücke aus dem inneren Teil der Stange. Diese werden mittels eines Messers oder eines Drahtes aus dem Rohling abgestochen und verpackt.

Wer sich schon lange eine hochwertige Seife wünscht, die nicht nur reinigt, sondern auch pflegt und zudem lange duftet, sollte bei Dr. Röska anfragen. Dies gilt auch für Menschen, die an Neurodermitis leiden. Womöglich kann eine spezielle Seife Linderung bringen, in die fein gemahlene Pulver aus Süßwasserperlen eingearbeitet ist. Studien haben ergeben, dass dieses Pulver sich positiv gegen Hautirritationen auswirkt.

Es wurde sogar festgestellt, dass in bestimmten Fällen auf Kortison verzichtet werden kann. In jedem Fall bekommt man Spitzenqualität zum angemessenen Preis. Eine Qualität, die nicht zuletzt König Ludwig XIV zufriedengestellt hätte.



[www.dr-roeska.com](http://www.dr-roeska.com)



Wer ein besonderes Hautpflege-Geschenk für sich und andere sucht, sollte die Seifen von Dr. Röska ins Auge fassen. Die handwerklich hergestellten Seifen überzeugen mit höchster Qualität zum stimmigen Preis.